



Presseinformation

Kunst im Fluss?

Umgang mit Steinskulpturen in der Wertach

In der Wertach südlich der Wertachbrücke im Augsburgers Stadtteil Göggingen stehen von Zeit zu Zeit Steinskulpturen, die an Steinmännchen erinnern, wie sie oft auch zur besseren Orientierung in den Bergen errichtet werden. Sie sehen schön aus, aber warum beschäftigen sie das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth?



Abb. 1:
Das Foto zeigt Steinskulpturen aus aufeinander gestapelten Steinen in der Wertach südlich der Wertachbrücke bei Göggingen.

Der Bereich südlich der Wertachbrücke bei Göggingen wurde im Projekt „Wertach Vital“ in den Jahren 2004-2005 umgestaltet. Wesentlicher Bestandteil der Maßnahmen war die Stabilisierung und Sicherung der Sohle der Wertach, die sich mit der Zeit, besonders aber durch das Hochwasser 1999 eingetieft hatte. Dass sich die Sohle inzwischen stabilisiert hat, belegen die seitdem durchgeführten Vermessungen der Sohle.

Auch wenn es auf den ersten Blick nicht erkennbar ist, sind die Steine Teil einer baulichen Maßnahme, die die Sohle vor einer weiteren Eintiefung schützt.





Abb. 2:
Auf dem Foto ist die Obere Isar zu sehen, das natürliche Vorbild für das offene Deckwerk.

Beim „offenen Deckwerk“ wird etwa die Hälfte der Gewässersohle mit etwas größeren Steinen belegt.

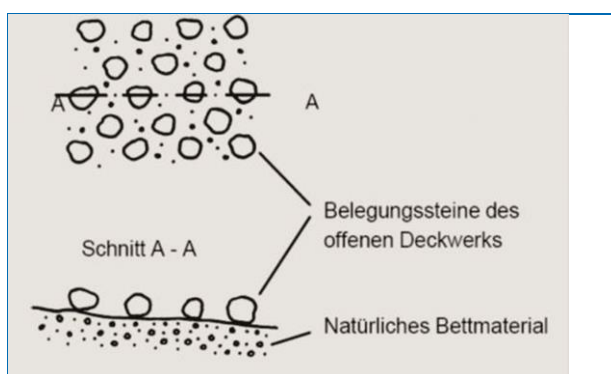


Abb. 3:
Dieses Bild zeigt die Funktionsweise des offenen Deckwerks.

Diese Steine schützen die Sohle wie ein Netz davor, bei Hochwasser abgetragen zu werden. In den Lücken zwischen den Steinen können sich Kleinlebewesen entlang der Sohle bewegen. Hinter den Steinen finden kleine Fische und andere Lebewesen Ruhezonen.

Wir alle möchten die naturnahe Umgestaltung der Wertach weiter gemeinsam genießen. Bitte lassen Sie daher die Deckwerksteine im Fluss liegen.

Die Wertach wird es Ihnen danken!

Pressefrei: ab sofort

Impressum:

Herausgeber:

Wasserwirtschaftsamt Donauwörth
Förgstraße 23
86609 Donauwörth

Telefon: +49 906 7009 0

E-Mail: poststelle@wwa-don.bayern.de

Internet: www.wwa-don.bayern.de

Bearbeitung:

Aktaş, Susan

Bildnachweis:

WWA Donauwörth

Stand: Juli 2023

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundstags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.